

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 46 (1920)  
**Heft:** 15

**Artikel:** Zu jung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-453422>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ein guter Kerl

Von Jack Hamlin

Ich saß beim Dämmerstopp im „Grünen Ziffen“. Ananas hatte mir soeben ein Glas „dunkles Basler“ gebracht. Das Mädchen hieß eigentlich Anna, jedoch war sie aus irgend einem Grunde von einem der Stammtischler Ananas gekauft worden. War es, weil sie süß war, wie diese exotische Frucht, weil sie das edle Maß nicht nur kredenzte, sondern gerne auch ihren Dreier Rotwein trank, oder weil sie — ich meine aus noch einem unbekanntem Grunde, entzieht sich meiner Beurteilung.

Da trat Professor Schmiedhuber ins Wirtszimmer, setzte sich an seinen gewohnten Platz und fing an mit einem matten Lächeln:

„Ach, diese Dienstboten!“

„Ja wohl!“ antwortete ich mit Ueberzeugung.

„Wissen Sie,“ fuhr der Professor fort, „wir haben kein eigentliches Dienstmädchen mehr, das

kann sich heutzutage ein gewöhnlicher Pädagoge nicht mehr leisten. Wir haben, oder besser gesagt, hatten nur eine sogenannte „Lushilfe“, d. h. ein Mädchen, Culalia heißt es, das jeden Morgen um acht Uhr kommt, ich will sagen, kommen sollte — und nachdem es verschiedenes Porzellan zer schlagen, meinen Schreibtisch zerkratzt, meine Bücher verrückt und meine Frau geärgert hatte, wieder nach Hause ging. Dafür bekam sie 35 Franken pro Monat laut Abmachung. Zuerst blieb sie mitunter aus, ihre Mutter wäre krank gewesen, ihre Tante hätte wieder geheiratet, ihr Vater sei aus dem Zuchthaus entlassen worden, ihr kleiner Bruder hätte einen Bleifeldaten heruntergeschluckt und was der Ausreden noch mehr sind. Endlich entschlossen wir uns, ihr für jeden Tag, den sie fehlte, einen Franken vom Monatslohn abzuziehen. Wir schrieben also die Tage, die sie fehlte, auf, und später nur noch die Tage, an denen sie kam — es war weniger umständlich. Schließlich blieb sie ganz aus und erschien nur noch am Ende des

Monats, um ihren Lohn entgegenzunehmen, denn, sagte sie mit unwiderlegbarer Logik: Sie ziehen mir nach Verabredung für jeden gefehlten Tag einen Franken ab und sind mir den Rest schuldig. Ich zahlte ihr natürlich die Kleinigkeit; einmal fünf, ein anderes Mal nur vier Franken. Jetzt haben wir sie schon seit zwei Monaten nicht mehr gesehen und da wollte ich Sie fragen, Herr Doktor, da Sie Jurist sind, ob ich verpflichtet bin, ihr die Differenz per Postanweisung einzuschicken oder nicht. Da dies Jahr ein Schaltjahr ist, würde es für Sebruar folgende nur sechs Franken ausmachen.

## Zu jung

„Sie wollen sich selbständig machen? Scheinen mir aber für einen Familienarzt noch zu jung!“

„Weiß schon, werde auch zuerst nur als Kinderarzt praktizieren!“

Lion

**Grand Cinema LICHTBÜHNE**  
Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2—10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
übrige Tage von 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Neu! Erstaufführung Neu!

# Die Spur seiner Sünden

Grosses Drama in fünf gewaltigen Akten von Oscar Wilde. Regie Alfred Deésy. In der Hauptrolle: **Norbert Dán.**

Die Dekorations-Entwürfe stammen aus dem berühmten Atelier des Kunstgewerbe-Professors: **Lhotka Szirontai.**

3 Akte Karfiol-Lustspiel 3 Akte

# Irmis Ehekontrakt

Ein köstlicher Lustspielschlager I. Ranges.  
Verfasst und inszeniert von William Karfiol.  
Eigene Hauskapelle.

**„JÄGERSTÜBLI“ :-: BADEN**  
**Café-Restaurant (neu renoviert)**  
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich **Frau M. Voegelin**

**Weinstube z. Hauenstein, Zürich**  
11 Zähringerstrasse 11  
Prima Landweine. Spezialitäten: Döle, Fendent etc. Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich **Frau Burri.**

**Grand-Café Astoria**  
Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und der Schweiz  
erstklass. Familien-Café  
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends  
**Künstler-Konzerte!**

**Restaurant Häfelei** Schöffelgasse Zürich 1  
ff. Hürliemannbier, hell u. dunkel. — Prima Weine.  
Höflichst empfiehlt sich 1863 **Frau Hogg.**

**Restaurant zum „Neuenburgerhof“**  
Schöffelgasse 10 — Zürich 1  
Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veitliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen.  
Es empfiehlt sich **Frau Hug**

**Corso-Theater, Zürich**  
Vom 1. bis 15. April 1920, täglich abends 8 Uhr:  
**Variété**  
Direktion: **H. Zeller.** — Regie: **Oscar Orth.**  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und abends 8 Uhr.

**Palais MASCOTTE-Corso**  
Direktion: **Oscar Orth.**  
Vom 1. bis 15. April 1920, täglich abends 8 Uhr  
„**Familie Rosenduft**“, musikal. Schwank in 1 Akt von Robert Stolz, und das übrige hochinteressante Programm.

**Bonbonnière Zürich.**  
(Schneider-Duncker.)  
Täglich abends 8 Uhr: Doppel-Gastspiel: **M'Ahese**, die weltberühmte Tänzerin, und **Jise Bois**, die unerreichte Parodistin, und das übrige sensationelle Programm.

**Theater Maximum, Zürich**  
Direktion: **S. Dammhofer.**  
Vom 1. bis 15. April, abends 8 Uhr  
„**Das Strumpfband**“, Schwank in einem Akt von Julius Horst, und das übrige sensationelle Programm.  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

**Restaurant z. Sternen**  
Albisrieden bei Zürich  
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.  
Höflich empfiehlt sich **AUGUST FREY.**

**Hotel, Pension Restaurant Allmend Fluntern**  
Zürichbergstr. 124 — Zürich 7 — Telephon Hott. 2828  
5 Minuten oberhalb der Tramhaltestelle Kirche Fluntern.  
Inhaber: **HANS SCHMIDT** 1972  
Behagl. eingerichtetes Haus. Zentralheizung. Elektr. Licht.  
**Grosser schattiger Restaurations-Garten.**  
Spezialität: Selbstgebackene Kuchen. ff. Kaffee, Tee und Schokolade. Auserlesene Weine. Vorzügliche Küche.

**alle Photo-Arbeiten**  
schnell, sauber und billig.  
Preisliste franko. Versand überallhin. Massenaufgaben prompt. — Telephon 658.  
**Photo-Haus Stüssi-Hösli, Chur.**

Gebrauchte 9174  
**Schreibmaschinen**  
Verkauf — Vermietung  
Reparaturen aller Systeme.  
**I. Spezialgeschäft**  
jähr. **Schreibmaschinen**  
**G. Freudenberg, Zürich 8,**  
Seefeldstrasse 21.  
Telephon Hottingen 3795.

**Fidele Herren**  
erhalten gegen Nachn. Fr. 3.—  
12 hochf. Aktphotos. Postfach  
7604, Basel 7. Postlagernd nur  
gegen Voreinsendung. 1936

**Stadtbekannt**  
**ist Kindli Keller & Küche**  
Rennweg Strehlg

**Zürich 6. Restaurant z. Harmonie, Sonneggstr. 47.**  
Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.  
1989] Höflich empfiehlt sich **Frl. Jos. Berta Jäger.**

**Rheinfelder Bierhaus**  
Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle Weine, gute Küche. Höfl. empfiehlt sich **Grupp-Enderle.**

**Rest. Hirschberg: Znüni u. z'Abig**  
zu jeder Zyt!  
Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höfl. empfiehlt sich 1971 **E. Meili.**

**Café Schlauch**  
Obere Zäune 17: Münsterergasse 20  
**Frühlings-Märchen**  
Samstag und Sonntag stets Konzert  
Es empfiehlt sich höfl. **W. Fäsch-Egli.**

**Gegen frühzeitiges Ergrauen der Haare** finden Sie nichts Besseres als **Rosefeters**

**Saar-Regenerator**  
Wirkt auf die Haarwurzeln (kein äußeres Farben). Erfolg schon nach 3 bis 4-maligem Einreiben sichtbar. Preis per große Flasche Fr. 6.—, kl. Fl. Fr. 4.—. Versand diskret per Nachnahme durch **Frau Brunner, Kronbach-Strasau.**

**Bücher, von denen man spricht!**  
Verlangen Sie kostenlose Prospekte von **Verlag Aurora, Dresden-Weinböhla. 2028**

**Stetig Inzerieren bringt Erfolg!**

**St. Jakobs-Balsam**  
v. Apoth. C. Trautmann, Basel. Preis Fr. 1.75  
**Hausmittel I. Ranges** von unübert. Heilwirkung für alle wunden Stellen, Krampfadern, offene Beine, Brandschaden, Hautleiden, Flechten, Geschwüre. In allen Apotheken. General-Depot: **St. Jakobs-Apotheke, Basel.** 2025

**„Aus 1001 Nacht“**  
Farbenprächtig. Bilder a. d. Orient mit vielen hochinter. Akten schöner Orientalinnen. 10Serien 100 verschied. Karten Mk. 60.— franko. Orient-Typen. Orient-Landschaften, 6 Serien mit 72 versch. Bildern - 40 Mk. franko. Lieferung gegen Voreins. d. Betr. Buchhlg. Anna Donner, München 38 W.

**Für Lachlustige!**  
Sind Sie Gesellschaftler? Nein! Dann bestellen Sie sofort die unübertreffl. **999 Mikojshwize**  
Preis 1.50. Postf. 668 St. Gallen 1

**Barometer!**  
Das Wetter 18—22 Stunden voraussagend. Lassen Sie sich v. minderwertigen Angeboten, wie solche bereits im Handel sind, nicht täuschen. Preis Fr. 1.50. Gg. **Baltenberger, Morgartenstrasse 26, Zürich 4. 3368**

**Resten, haumvollene, rob und farbig, für Sandlungen und Savierer geben freis billig ab gegen bar. Aug. Gter's Erben, Münterlingen (Thurgau).**

**Frauen Schutz!**  
Sicher, angenehm, billig, sowie **diskreten Rat** betr. hygienische Produkte durch **Case 6303, Rhone, Genf. 2099**

**Bitte lesen!**  
Empfehle Schellenberg's **Exelpang Nr. 2** gegen hässl. rote Haare und Augenbrauen. Dieselben erhalten die frühere Farbe wieder. Prospekte gratis. Preis per Fl. Fr. 6.60 franko. **Max Hooge, Basel D. 249.**

**Alpenkräuter-Crème**  
(Preis Fr. 4.—). Dazu pallend **feine Del-Selfe** (Fr. 2.—). Versand diskret und per Nachnahme durch **Frau Brunner, Kronbach-Strasau.**